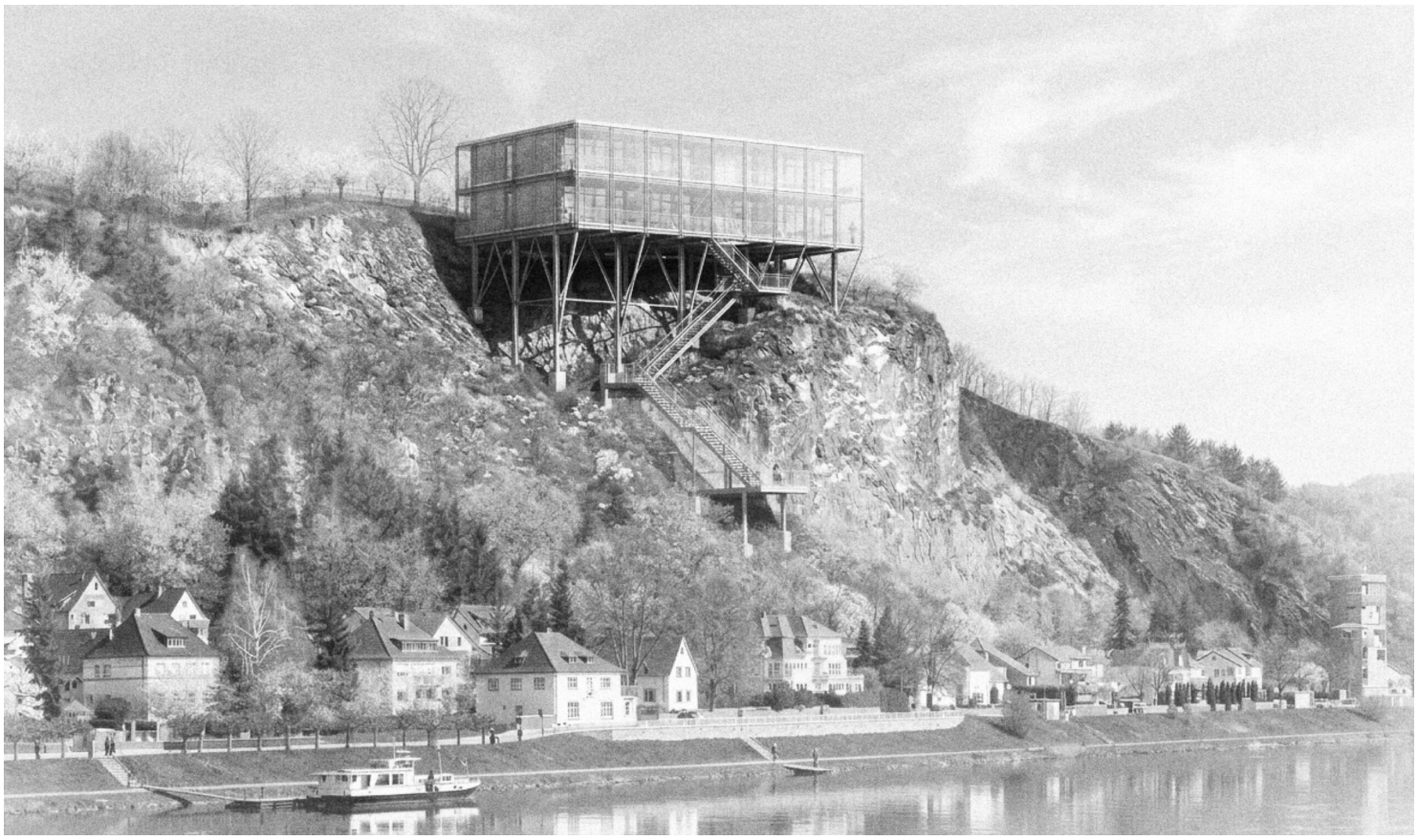

BEET – Jugendherberge Erpeler Ley

Entwurf

Baukonstruktion III und Entwerfen

Prof. Andreas Winkels; Prof. Johannes Modersohn; B.Sc. Saskia Pieper; Dipl. Ing. Architekt Daniel Groß

Im Rahmen des VDI-Wettbewerbs Integrale Planung soll auf dem Plateau der Erpeler Ley, einem historisch und landschaftlich prägenden Basaltfelsen über dem Rhein, eine moderne Jugendherberge mit integrierter Aussichtsplattform und außergewöhnlichem Übernachtungskonzept entworfen werden. Das Raumprogramm orientiert sich an modernen Standards und umfasst auf ca. 2.400 m² Gesamtfläche Zimmergruppen mit eigenen Sanitärbereichen, Tages- und Seminarräume, eine Küche sowie Verwaltungsflächen. Ergänzt wird die Anlage durch Außenbereiche wie Spiel-, Sport- und Grillplätze sowie Parkplätze. Ein zentraler Aspekt ist der Erhalt der öffentlichen Zugänglichkeit: Wanderer des Rheinsteigs und Tagesbesucher müssen das Panorama weiterhin unabhängig vom Herbergsbetrieb nutzen können. Tragwerk und Baukonstruktion sollen die hohe Tragfähigkeit des Basaltfelsens für innovative Gründungs- und Verankerungslösungen nutzen, etwa für auskragende oder angehängte Gebäudeteile. Dabei stehen ein schonender Eingriff in das Gestein, ein minimierter Materialeinsatz, wirksamer sommerlicher Wärmeschutz über die Fassade sowie ein nachhaltiges Gesamtkonzept für den gesamten Lebenszyklus inklusive Rückbau im Vordergrund. Die technische Gebäudeausstattung setzt auf erneuerbare Energien und möglichst autarke Systeme, insbesondere für die Abwasserentsorgung.

Die Bearbeitung erfolgt in Gruppenarbeit mit Studierenden der TH Bingen.

28.10.26 Raum R070: Vorstellung und Gruppeneinteilung
27.01.27 Gemeinsamer Workshop mit Übernachtung (Ort ist noch in Abstimmung)
28.01.27 Endpräsentation

Beginn: **28.10.25 - 11:00 Uhr**
Ort: **Gebäude 1, Raum R070**

fatuk